

# Wegwarte

(*Cichorium intybus*)



Illustration von Otto Wilhelm Thomé

## Allgemeines

Die 30 bis 120 cm hohe Wegwarte ist eine zwei bis mehrjährige Pflanze mit 3 bis 5 cm großen, himmelblauen Blütenköpfen. Sie ist weit verbreitet in Deutschland. Manchmal findet man sie auch gepflanzt in Gärten. Sie ist relativ oft in Blütmischungen vorhanden.

## Vorkommen

Die Wegwarte kommt an sonnigen Standorten in Unkraut- u. Trittgemeinschaften, an Wegrändern, Schuttstellen und Weiden vor. Es werden mäßig trockene bis frische, relativ nährstoffreiche Lehmböden besiedelt. Im Landkreis Stade kommt die Art zerstreut in der Marsch und der Geest vor.

## Blüte

Die blauen Blütenköpfe sind von Juni bis Oktober zu sehen und werden zahlreich von verschiedenen Insekten insbesondere Bienen und Schwebfliegen besucht.

## Pflege

Die Wegwarte kann in normaler Blumenerde als Balkonpflanze in Pflanzgefäßen ebenso wie im Staudenbeet verwendet werden. Eine Düngung ist in den meisten Fällen nicht nötig. Der Boden sollte gut durchlässig,

mäßig nährstoffreich und nicht zu feucht sein. Staunässe ist unbedingt zu vermeiden.

Da die Wegwarte eine tiefreichende Pfahlwurzel entwickelt, sollten die Pflanzgefäße nicht zu niedrig sein.

## Vermehrung

Die Vermehrung erfolgt durch Aussaat. Die Samen sind Lichtkeimer und können ab Februar auf der Fensterbank oder ab Mai im Freiland ausgesät werden

## Wissenswertes

Die Wegwarte ist essbar und wird auch als Arzneipflanze genutzt. Es gibt verschiedene Kultursorten wie z. B. Chicorée und Radicchio.

An der Wegwarte konnten 38 Wildbienenarten beobachtet werden ([www.wildbienenwelt.de](http://www.wildbienenwelt.de)). 5 Schmetterlingsarten nutzen die Art als Raupen-Futterpflanze ([www.floraweb.de](http://www.floraweb.de)).

NABU Kreisverband Stade e.V.  
Westpreußenweg 41, 21614 Buxtehude

Telefon: 04161 – 83570

E-Mail: [nabu-stade@nabustade.de](mailto:nabu-stade@nabustade.de)

[www.nabustade.de](http://www.nabustade.de)